

### Wer steckt dahinter?

**Verena Heinrichs** - Verena Heinrichs ist Projektleiterin im Westphalia DataLab und verantwortet die Produktentwicklung im Bereich Text Mining. Gemeinsam mit Ihrem Team unterstützt Sie Unternehmen bei der Transformation von einem bauchgetriebenen zu einem datengetriebenen Unternehmen. Vorher war Verena Heinrichs im Qualitätsmanagement für den Bereich Social Media Intelligence verantwortlich sowie als Six Sigma Black Belt und Trainerin tätig.

**Marcus Cramer** - Marcus Cramer hat nach einem Masterabschluss in Wirtschaftsinformatik mit Schwerpunkt Datenanalyse und Operations Research vor gut zwei Jahren angefangen, beim Westphalia DataLab professionell Daten zu analysieren. Ursprünglich als Projektleiter und mittlerweile als Head of Analytics hat er seitdem über 20 Projekte entweder selber durchgeführt oder betreut. Dabei lagen die Schwerpunkte auf Zeitreihenanalyse und mathematischen Optimierungsproblemen wie beispielsweise Routenoptimierung.

### Ziel des Workshops

Begriffe wie „Artificial Intelligence (AI)“ und „Big Data“ sind heutzutage in aller Munde, und eine Vielzahl an Anbietern verspricht Wunderlösungen basierend auf dem Einsatz modernster AI-Lösungen. In unserem Workshop haben wir den Dschungel an Buzzwords entwirrt und mit den Teilnehmern gemeinsam einen Blick hinter die Kulissen geworfen. An den Beispielen „Predictive Maintenance“ und „Forecasting“ war es unser Ziel, den Teilnehmern zu zeigen, wie

sie in Ihrem Arbeitsalltag tatsächlich von AI profitieren können – und umgekehrt.

### Wichtige Ergebnisse des Workshops

*Artificial Intelligence (AI)* bzw. *Künstliche Intelligenz (KI)* sind vielen als Begriff geläufig, weniger die den Begrifflichkeiten zugrundeliegenden, konkreten mathematischen Verfahren. Entsprechend beschäftigen sich viele Unternehmen mit dem Einsatz von KI im Allgemeinen, nach wie vor fehlt es jedoch an tatsächlichen Umsetzungsprojekten bedingt durch einen Mangel an Zeit, Ressourcen und Fachkompetenz. Ungeachtet dessen gibt es viele (kreative) Ideen hinsichtlich möglicher Anwendungsszenarien. Ein Interessensschwerpunkt liegt dabei auf der Analyse von Textdaten. Ob in Form von Angeboten, Verträgen, Patentschriften oder Kundenkommunikation, die Menge an Text nimmt stetig zu, was die manuelle Durchsicht und Analyse der Textinhalte unmöglich macht.

Mit den Gewinnern unseres Workshop-Gutscheins finden in der nächsten Zeit individuelle Treffen statt, im Rahmen derer wir uns mit den Gewinnern über konkrete Use Cases, Umsetzungshürden und -möglichkeiten sowie Proof-of-Concept-Projekte unterhalten.

### **Lesens- und sehenswert**

[www.westphalia-datalab.com](http://www.westphalia-datalab.com)

[www.x4c.ai](http://www.x4c.ai)

<https://www.wirtschaftsforum.de/expertenwissen/was-ist-denn-data-science/was-ist-data-science-das-erwartet-sie>

### **Kontaktdaten**

Deutsche Gesellschaft für Qualität  
August-Schanz-Straße 21A  
60433 Frankfurt am Main  
T +49(0)69-954 24-0  
F +49(0)69-954 24-133